

PRESSEINFORMATION

Karlsruhe, 12. September 2025

Christoph 43 seit 1975 im Einsatz für Menschen in Not **50 Jahre Luftrettung in Karlsruhe**

Seit einem halben Jahrhundert ist Christoph 43 aus der medizinischen Versorgung der Region nicht mehr wegzudenken: Die Station Karlsruhe der DRF Luftrettung feiert am 17. September 2025 ihr 50-jähriges Bestehen. Mit dem Rettungshubschrauber leistet die Besatzung täglich lebensrettende Hilfe aus der Luft für die Menschen in der Region. Am 20. September ist die Bevölkerung eingeladen, die Luftretter bei einem Jubiläumstag kennen zu lernen.

Was im Herbst 1973 mit einem provisorischen Betrieb begann – damals noch unter dem Namen Rot-Kreuz Baden-Württemberg 06 – wurde am 17. September 1975 offiziell zur dritten Station der DRF Luftrettung. Damals startete ein Hubschrauber des Typs Bell Long Ranger vom Gelände der St. Vincentius-Kliniken, heute ViDia Christliche Kliniken, zu ihren Einsätzen. Die Arbeitsbedingungen waren zunächst bescheiden: Das Büro befand sich in provisorisch zur Verfügung gestellten Räumen der Orthopädischen Klinik, der Hubschrauber wurde abends auf dem Flugplatz Karlsruhe-Forchheim geparkt. Gleich im ersten Jahr wurde die Besatzung zu 471 Einsätzen alarmiert.

Nach einer mehrjährigen Planungs- und Bauphase bezog die Station dann im Mai 1987 eigene Hangar- und Büroräume. Während des Neubaus der ViDia Christliche Kliniken fand die Station im Jahr 2016 am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden ihr Interimsquartier, das sie im Januar 2025 in Richtung ihres angestammten Standorts in Karlsruhe wieder verließ. Ein weiterer wichtiger Meilenstein: der Musterwechsel auf einen hochmodernen Hubschrauber des Typs H145 mit Fünfblattrotor. Ausgestattet mit einem Glascockpit, Vier-Achsen-Autopilot, Anti-Kollisions-System, Wetterradar sowie modernster Medizintechnik, bietet dieser Hubschraubertyp beste Voraussetzungen für anspruchsvolle Einsätze.

„Seit 50 Jahren stehen wir für medizinische Hilfe aus der Luft – schnell, professionell und mit großem Engagement“, sagt Volker Buchmann, Stationsleiter und Pilot an der Station Karlsruhe. „Wir danken allen Mitarbeitenden, Partnern und Unterstützern, insbesondere auch den ViDia Christliche Kliniken, die diesen Weg mit uns gegangen sind – und freuen uns auf die Zukunft.“

Christoph 43 ist täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang einsatzbereit und erreicht Notfallorte im Umkreis von 60 Kilometern in maximal 15 Flugminuten. Das Team besteht aus Piloten und Notfallsanitätern der DRF Luftrettung sowie Notärzten der ViDia Kliniken. 2024 wurde der Hubschrauber 885-mal alarmiert – zu häuslichen Notfällen, Verkehrsunfällen, akuten Erkrankungen oder Freizeitunfällen im Schwarzwald. Auch Intensivtransporte innerhalb Baden-Württembergs und nach Rheinland-Pfalz gehören zum Einsatzspektrum von Christoph 43. Damit leistet er einen unverzichtbaren Beitrag zur schnellen und qualifizierten Notfallversorgung in der Region.

Informieren Sie Ihre Leser über den Jubiläumstag

50 Jahre Luftrettung in Karlsruhe – Jubiläumsfeier mit Christoph 43

Am Samstag, den 20. September 2025, feiert die Luftrettung Karlsruhe ihr 50-jähriges Bestehen – und lädt von 11.00 bis 17.00 Uhr herzlich zur Jubiläumsveranstaltung in die Günther-Klotz-Anlage (Höhe Anna-Walch-Haus, Gustav-Heller-Platz 1, 76135 Karlsruhe) ein. Im Mittelpunkt steht der Rettungshubschrauber Christoph 43, dessen Crew spannende Einblicke in ihre Arbeit gewährt. Besucherinnen und Besucher können den Hubschrauber aus nächster Nähe besichtigen und sich auf zahlreiche Mitmachaktionen freuen: Die Blaulichtmeile der Karlsruher Hilfsorganisationen, Vorführungen der Rettungshundestaffel, Erste-Hilfe-Übungen für Kinder unter dem Motto „Kinder lernen helfen“, eine Hüpfburg sowie ein vielfältiges gastronomisches Angebot sorgen für einen informativen und unterhaltsamen Tag für die ganze Familie.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An 13 der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an zwei weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An fünf Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 35.850 Einsätze im Jahr 2024. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Unterstützen Sie uns und werden auch Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-drf-luftrettung.de.

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Stefanie Kapp
T +49 711 7007-2202
stefanie.kapp@drf-luftrettung.de